

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0025/2019/AN**

Antragsteller: CDU  
Antragsdatum: 09.04.2019

Federführung:  
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sanierung Hölderlin Gymnasium**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 28. November 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.05.2019	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	02.07.2019	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	04.07.2019	Ö		
Gemeinderat	17.10.2019	Ö		
Gemeinderat	21.11.2019	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 09.05.2019**

**Ergebnis:** verwiesen in die Ausschüsse

## **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.07.2019**

**Ergebnis:** behandelt

## **Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 04.07.2019**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2019**

**Ergebnis:** vertagt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2019**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0025/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors., Schriftführerin  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Thomas Barth  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 08. April 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates, am 9. Mai 2019, stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Sanierung Hölderlin Gymnasium und stellen folgenden Antrag dazu:**

1. Für die laufende Sanierung des Hölderlin Gymnasium beantragen wir, dass alle Klassenzimmer wie ursprünglich geplant mit einem Waschbecken ausgestattet werden, soweit dies noch ermöglicht werden kann. Da auch in Zukunft aus pädagogischen Gründen nicht auf die Tafeln verzichtet werden soll, kann so ein schneller und reibungsloser Reinigungsvorgang gewährleistet werden. Zusätzlich kann man den Schülern das Waschbecken auch für die persönliche Wassernutzung zur Verfügung stellen, wie beispielsweise der Trinkwasserversorgung.
2. Des Weiteren beantragen wir, dass die Ausstattung des zweiten Musikraums parallel zum ersten Musikraum vollzogen wird. Den Schülern muss die Möglichkeit gegeben werden, sich in dem Fach Musik uneingeschränkt entwickeln zu können. Dazu ist es von Nöten, dass nicht die eine Belegung des Raumes zum Nachteil einiger Schüler wird. Die Einrichtung ist deswegen mit dem anderen Raum gleichzusetzen, da auch das Hölderlin Gymnasium traditionell sehr musikalisch orientiert ist.

**gezeichnet Dr. Jan Gradel, CDU-Fraktion**  
**gezeichnet Werner Pfisterer, CDU-Fraktion**  
**gezeichnet Kristina Essig, CDU-Fraktion**  
**gezeichnet Martin Ehrbar, CDU-Fraktion**  
**gezeichnet Thomas Barth, CDU-Fraktion**  
**gezeichnet Alexander Föhr, CDU-Fraktion**  
**gezeichnet Alfred Jakob, CDU-Fraktion**  
**gezeichnet Matthias Kutsch, CDU-Fraktion**  
**gezeichnet Otto Wickenhäuser, CDU-Fraktion**